

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[687.]

Soeben ist erschienen:

**Handbuch
der
allgemeinen und speciellen
Chirurgie**

redigirt von

Prof. Dr. von Pitha u. Prof. Dr. Billroth.

II. Band. II. Abtheilung.

4. Lieferung. (1. Hälfte.)

Mit 42 Holzschnitten.

gr. 8. Geheftet. Preis 5 M. ord.

und

III. Band. II. Abtheilung.

3. Lieferung. (2. Hälfte.)

Mit 35 Holzschnitten.

gr. 8. Geheftet. Preis 5 M. ord.

Stuttgart, am 27. December 1881.

Nur auf Verlangen.

[688.]

Soeben erschien:

**Wohin steuern wir im
Deutschen Reich?
Ein Entweder-Oder
für den deutschen Liberalismus.**

8. Geh. 1 M.

Ich bitte, diese interessante socialpolitische Studie verlangen zu wollen.

Basel, Januar 1882.

Benno Schwabe.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

Epochemachende Novität!

[689.]

Verlag von

A. Foeser Nachf. in Frankfurt a/M.

Im Laufe dieser Woche erscheint:

Geschichte der Pocken.

Ein

Culturkampf der Medicin

von

Dr. med. **Sidtmann.**

Diese hochwichtige Broschüre, in der der bekannte geistreiche Verfasser gegen Impfung und Impfwang schneidig zu Felde zieht, wird nicht verfehlen, großes Aufsehen zu erregen.

Preis 50 S.

Wir liefern, der geringen Auflage wegen, nur baar mit 33 1/3 % Rabatt.

Es ist zwecklos, à cond. zu verlangen, da wir ausnahmslos nur gegen baar expediren.

[690.] Mitte Januar erscheint:

**Internationale
Monatsschrift.**Preis pro Quartal 4 M. ord., 3 M. baar
und 11/10.Einzelne Hefte 1 M. 60 S. ord., 1 M. 20 S.
netto, 1 M. 10 S. baar.

Wie Naturforscher- und Philosophenversammlungen, Geographen- und Orientalistencongresse bezeugen, wird die geistige Arbeit der Nationen immer mehr eine internationale. Wie die Bevölkerung Nordamerikas in der Hauptsache nur eine Nation bildet, so nähern sich die Nationen Europas auch mehr und mehr, werden unter gleichen Arbeiten und Leiden einander ähnlicher und steuern in cultureller Beziehung mehr und mehr auf ein allgemeines Europäerthum hin. Dies ist der Gesichtspunkt, von dem aus der Unterzeichnete die Herausgabe der Internationalen Monatsschrift ins Auge fasste. Jedes Heft derselben soll 4—5 Bogen gr. 8. stark sein und in der Hauptsache orientirende Aufsätze über die geistigen Arbeiten aller Art und aller Nationen enthalten.

Das Vorwort zum 1. Hefte sagt:

Es ist erklärlich, dass man einem Kinde den Eintritt in die weite Welt möglichst leicht machen möchte; namentlich muss es uns darauf ankommen, jeden Anstoss an dem scheinbar kühnen oder sogar verwegenen Titel, den wir dem Kinde beilegen, vorzubeugen. Das junge Wesen, das wir hiermit in das Weite hinaus-schicken, tritt nicht mit hochgespannten Vorsätzen auf. Indem es sich dem Publicum plötzlich und unerwartet vorstellt, will es sich weder mit Kriegssignalen bemerklich machen, noch durch die Verheissung grosser Leistungen Erwartungen erregen. . . . Man wird fragen, wo der Rückhalt der vorliegenden Zeitschrift liegt, was den Antriebe zu ihrem Auftreten liefert und wo sich ihre Mitarbeiter befinden? Wir antworten: — Alle die Völker, welche in der folgenden Rundschau über die Lebensgeschichte des Jahres 1881 auftreten, sind ihre Mitarbeiter. Es kommt nur darauf an, die Sprache ihrer inneren Erfahrungen zu verstehen. Indem der Hammer einer sich steigenden Centralisation auf sie niederfällt, werden sie zu Gleichen, Schicksalsgenossen und erkennt Jeder im Andern den Europäer. Dieser Hammer verrichtet von der Newa an bis zur Donau und Tiber dieses Wunder der Metamorphose; unter seiner Wucht zerstieben sogar die Reste der Nationalität. . . .

Heft 1. wird enthalten: ein einleitendes Vorwort, eine internationale socialpolitische Bilanz des Jahres 1881 von Bruno Bauer, eine Arbeit über Giordano Bruno von Heinrich von Stein, eine literarhistorische Arbeit über Reiser, Goethe und Rousseau, eventuell noch einen Aufsatz über moderne deutsche und spanische Romane und Poesien oder eine Beurtheilung der Ziele der italienischen Musik.

Heft 1. wird à cond. zu 1 M. 60 S. ord., 1 M. 20 S. netto geliefert und nach der Angabe Ihrer Continuation Heft 2. zur Erfüllung des Baarbezugspreises für das 1. Qu. mit 1 M. 80 S. für Heft 2. u. 3. nachgenommen.

Die „Internationale Monatsschrift“ tritt bescheiden und ohne jede Anpreisung vor den verehrl. Sortimentsbuchhandel hin, ein-

gedenk dessen, dass sie durch ihre Leistungen ihre Existenzberechtigung nachzuweisen haben wird; nur bittet sie, mit Wohlwollen aufgenommen und dem Publicum möglichst fleissig zur Ansicht vorgelegt zu werden.

Haben Sie die Güte, Heft 1. zu verlangen.

Hochachtungsvoll
Chemnitz. **Ernst Schmeitzner.**

[691.] In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage und sehe ich gefälligen Aufträgen entgegen:

**T. Macci Plauti
Menaechmi.**

In usum lectionum suarum

edidit

Iohannes Vahlen.

Preis: Geheftet ca. 2 M., 1 M. 50 S. no.

Freiexpl. 13/12 in Rechnung, 9/8 baar.

Berlin W., Mohrenstrasse 13/14,
am 2. Januar 1882.

Franz Vahlen.

**Gesamt - Verlags - Katalog
des
Deutschen Buchhandels.**

[692.]

Hierdurch erlaube ich mir, Sie zu benachrichtigen, dass durch den am 26. d. M. erfolgten Tod des Herrn Adolph Russell in der von demselben mit grösster Mühe und Hingebung unternommenen Herausgabe des Gesamt-Verlags-Kataloges keinerlei Störung eintreten wird. Das bezügliche Material ist so vollständig und druckfertig gesammelt, auch sind alle sonstigen Massnahmen für das programmässige Erscheinen des Werkes so vollkommen sichergestellt worden, dass mit Hilfe der bisherigen Mitarbeiter das Werk zum vollständigen und baldigen Abschluss gelangen wird.

Hochachtungsvoll
Münster i. W., den 31. December 1881.
Adolph Russell's
Verlag.

[693.] In einigen Tagen erscheint:

Kgl. preuss. Staatsdienst-Kalender für
den Reg.-Bez. Kassel für 1882. Brosch.
5 M. 50 S. ord., 4 M. no. baar.

Ich kann diesen Kalender nur baar liefern und bitte, nur so zu verlangen.

A. Freyschmidt, Hofbuchhdlg.

[694.] Zur Versendung kommt demnächst:

**Volume VI. zu
Barrande,
Système silurien de la
Bohême.**

Texte et planches en 4 parties.

Preis franco Leipzig: 280 M. ord., 252 M.
netto baar.

Ich bitte um gef. Bestellung.
Leipzig, 3. Januar 1882.

Wolfgang Gerhard.